

Naturfreunde Schweiz
Stadtverband Zürich

Verband für Sport, Kultur und Tourismus



Genossenschaft

Naturfreunde Zeltplatz am Greifensee

Jahresbericht und Rechnung 2001

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 13. 03. 2002, Beginn 20.00 Uhr
im Naturfreundehaus Eichbühl in Zürich-Altstetten

Geschäfte:

1. Eröffnung: Wahl der Stimmzähler und der Protokollprüfer
2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. 03. 2001
3. Jahresbericht 2001
4. Jahresrechnung 2001
Bericht der Revisoren 2001
Abnahme der Rechnung
5. Entlastung des Vorstandes für 2001
6. Anträge: (sind keine eingegangen)
7. Verschiedenes

Art. 22 Stimmrecht:

Jedes Mitglied hat an der Generalversammlung eine Stimme.
Es kann sich durch ein anderes Mitglied vertreten lassen.
Kein Mitglied kann mehr als zwei Stimmen auf sich vereinen.

Jahresbericht 2001

An der ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2001 im Naturfreundehaus Eichbühl nahmen 54 Genossenschafterinnen und Genossenschafter teil und vertraten 74 (von 94) Stimmen. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung 2000 wurde mit 69 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt. Da Ursi und Jürg Walder nach ihrer langjährigen Tätigkeit im Vorstand, den Rücktritt erklärt haben, wurde vom Vorstand Ruedi Tschudin als neuer Präsident und Peter Fahrni als weiteres Vorstandsmitglied vorgeschlagen und von der Generalversammlung gewählt

Die Aufgaben des Vorstandes wurden neu verteilt:

Vizepräsident: Stephan Bloch,

Aktuarin: Bea Bloch,

Reservationen bearbeitet Margrit Bollhalder,

für den technischen Dienst ist Erich Suter zuständig,

die Buchhaltung wird wie bisher von Manuela Bucher betreut.

Der erste Arbeitstag der Platzwarte im April, kurz vor Saisonbeginn, versprach wettermässig nichts Gutes, denn es schneite wie im tiefen Winter! Trotzdem wurde der Zeltplatz für den Saisonanfang am 28. April eingerichtet.

Die Zeltsaison 2001 war auf unserem Zeltplatz eine ruhige und friedliche Saison, nach einem etwas kühlen Start zeigte sich das Wetter in den Sommerferien von seiner besten Seite. Besonders die Festivitäten am 1. August fanden bei schönstem Wetter statt. Ein besonderer Dank gebührt Margrit, Conny und Ruth für die Organisation der Kinderspiele und Rolf und Brigitte, die für das Abendessen eine neue Idee verwirklichten. Es war toll, dass sich alle Zeltler zum gemeinsamen Essen zusammengefunden haben.

Zum Schluss danke ich allen Platzwarten ganz herzlich für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Ganz besonders danke ich Ursi und Jürg Walder, die uns jederzeit mit Rat und Auskunft zur Seite standen. Allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter danke ich für die Unterstützung während dem ganzen Jahr und für die Mitarbeit an den Arbeitstagen.

Mit Berg frei

Der Präsident: Ruedi Tschudin

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Aufwand

	Fr.
Entschädigung Platzwarte (Plätze)	4'340.00
Übrige Entschädigungen	3'320.00
1. Augustessen	1'057.00
Reparaturen	2'118.35
Holzarbeiten	703.50
Gas, Strom	813.95
Abfuhr	1'165.70
Allgemeine Unkosten	979.00
Parkplatzmiete	2'000.00
Wasser / Abwasser	6'013.85
Steuern	1'098.35
Versicherung	607.65
Rückstellungen	1'500.00
Überschuss	9'303.35
	<u>35'020.70</u>

Ertrag

Jahresplatztaxen (45)	27'900.00
Passantentaxen	5'668.00
Bank- und PC-Zinsen	174.90
Übrige Einnahmen	1'277.80
Total	<u>35'020.70</u>

Bilanz

Aktiven

Kassa	376.00
Postkonto	4'167.90
Coop Bank	58'600.75
Transitorische Aktiven	676.65
Immobilien (Brandversicherung Fr. 180000.00)	40'000.00
Total Aktiven	<u>103'821.30</u>

Passiven

Schlüsseldepot	780.00
Anteilscheine	53'500.00
Rückstellung (Rasenmäher)	13'500.00
Fond „Bubu“ (Legat)	13'508.00
Erneuerungsfond	31.12.2000 13'229.95
+ Überschuss	2001 9'303.35
Total Passiven	<u>103'821.30</u>

B u d g e t 2002

Erfolgsrechnung

		2001 effektiv Fr.
Aufwand		
Entschädigung Platzwarte (Plätze)	4500.00	4'340.0
Übrige Entschädigungen	3500.00	3'320.0
1. Augustessen	1000.00	1'057.0
Reparaturen	3000.00	2'118.3
Holzerarbeiten	1000.00	703.5
Gas, Strom	1000.00	813.9
Abfuhr	1000.00	1'165.7
Allgemeine Unkosten	1000.00	979.0
Wasser, Abwasser	7000.00	6 013.8
Parkplatzmiete	2000.00	2'000.0
Steuern	1000.00	1'098.3
Versicherung	1000.00	607.6
Rückstellungen	2000.00	1'500.0
Anschaffungen (Durchlauferh.)	1000.00	0.0
Ueberschuss	4000.00	9'303.3
	<u>34'000.-</u>	<u>35'020.7</u>
Ertrag		
Jahresplatztaxen (45)	28000.00	27'900.0
Passantentaxen	5000.00	5'668.0
Bank- und PC-Zinsen		174.9
Übrige Einnahmen	1000.00	1'277.8
	<u>34'000.-</u>	<u>35'020.7</u>

**Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung der
Genossenschaft Naturfreunde-Zeltplatz am Greifensee**

Datum:	Mittwoch, 14. März 2001
Ort:	Naturfreundehaus Eichbühl, Zürich-Altstetten
Zeit:	20.00 Uhr
Anwesend:	54 Mitglieder
Entschuldigt:	es liegen diverse Entschuldigungen vor
Vorsitz:	Jürg Walder
Protokoll:	Beatrice Bloch
Eröffnung der Sitzung:	20.00 Uhr
Schluss der Sitzung:	21.10 Uhr

Traktanden:

1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15.3.2000
3. Jahresbericht 2000
Jahresrechnung 2000
Bericht der Revisoren 2000
4. Entlastung des Vorstandes für 2000
5. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vorstandes
 - c) der Revisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer

Jürg Walder eröffnet um 20.00 Uhr die 3. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich.

Die Traktandenliste wurde ordnungsgemäss mit der Einladung am 11. Februar 2001 vom Präsidenten an alle GenossenschaftlerInnen verschickt. Es sind 54 Personen, die insgesamt 74 Stimmen vertreten, anwesend.

Als Stimmzähler werden Alfred Bühler, Albert Guggenbühl und Willi Widmer, als Protokollprüferinnen Lisbeth Hunziker und Silvia Rebmann gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2000

Die ProtokollprüferIn Dorli Breiter und Willy Maurer haben das Protokoll eingesehen, es werden keine Aenderungen beantragt. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Esthi Suter für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisionsbericht 2000

Jahresbericht 2000

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle GenossenschaftlerInnen verschickt. Ruedi Tschudin verdankt ihn. Danach wird der Jahresbericht mit Applaus einstimmig abgenommen. Jürg und Ursi Walder haben auf die heutige Generalversammlung ihren Rücktritt erklärt. Ruedi dankt in einer kleinen Ansprache dem Präsidenten-Paar Jürg und Ursi Walder für die während der letzten 20 Jahre geleistete Arbeit. Er überreicht ihnen einen Blumenstrauss sowie einen Fruchtkorb (inkl. Gutschein Spatz-Camping) unter tosendem Applaus.

Jahresrechnung 2000

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle GenossenschaftlerInnen verschickt. Zwei Mitglieder Georges Rieder und Regina Lenz erheben Einwand gegen die Art wie die Buchhaltung geführt wurde bzw. bemerken wie die Rechnung buchhalterisch anders dargestellt werden könnte. Willi Widmer kontert mit der Bemerkung, Roberto und Manuela Bucher hätten ihren Auftrag tadellos ausgeführt, schliesslich seien sie keine professionellen Buchhalter. Georges Rieder moniert, dass zu viel Geld auf dem PC-Konto angelegt sei. Dieses sollte auf einem Bankkonto angelegt werden, welches mehr Zins abwirft.

Bericht der Revisoren 2000

Susi Vonderschmitt und Willi Widmer haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Willi beantragt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird mit 69 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgenommen. Jürg dankt unter Applaus Manuela und Roberto für ihre Arbeit.

4. Entlastung des Vorstandes für 2000

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt des Präsidenten und mit der Suche nach neuen Platzwarten stellt sich die Frage, ob es nicht einfacher wäre, Vorstandsmitglieder zu finden, falls es gelingen würde, die Arbeiten auf dem Platz besser zu verteilen. Rolf Baur hat zusammen mit einem kleinen Team ein Betriebskonzept ausgearbeitet. Dieses zeigt einmal mehr klar auf, dass durch die Vorstandsmitglieder und Platzwarte eine sehr grosse Arbeit geleistet wird, welche mit der bescheidenen Entschädigung bei weitem nicht abgegolten werden kann.

Das Konzept wurde im Vorstand durchberaten und auf dessen Bedürfnisse angepasst. Die eingehende Diskussion war sehr wichtig und wertvoll, sollten doch lange bestehende Arbeitsabläufe von Zeit zu Zeit hinterfragt werden.

Gegenüber dem bisherigen System wurden einige Änderungen vorgenommen. Der Grundsatz, dass der Vorstand auch als Platzwart seine Arbeit leistet, wurde beibehalten. Die Ressorts wurden erweitert. So sind neben dem Präsidium, der Kasse und dem Aktuariat neu dazugekommen: Verantwortliche für technischen Dienst und Platzvermietung.

Die Entschädigungen, welche seit mindestens 8 Jahren nicht mehr angepasst worden sind, wurden geringfügig angehoben. Für Zusatzarbeiten wie das Präsidium, die Kasse und den technischen Dienst wurden die Ansätze von Fr. 200.-- auf Fr. 300.-- p.a. erhöht, für das Aktuariat und die Platzvermietung betragen sie Fr. 150.-- p.a.. Die Entschädigung für die Platzwarte wurde um Fr. 80.-- auf Fr. 700.-- und das Sitzungsgeld von Fr. 10.-- auf Fr. 20.-- erhöht. In diesen Entschädigungen sind die normalen Fahrten an die Sitzung und zum Greifensee enthalten. Jürg bekräftigt nochmals, dass es sich bei diesen Beträgen um eine Entschädigung handle, die der Arbeitsaufwand bei weitem nicht abdecke.

Er verdankt die aufwändige Arbeit, welche Rolf Baur und Co. geleistet haben.

5. Wahlen

a) des Präsidenten

Da Jürg auf diese Generalversammlung hin seinen Rücktritt bekanntgegeben hat, kommt es zu einer Neuwahl. Jürg schlägt als neuen Präsidenten Ruedi Tschudin vor.

Ruedi zeltete, mit wenigen Unterbrüchen, seit seiner Kindheit auf dem Naturfreundezeltplatz. Er ist u.a. in diversen Vereinen im Vorstand tätig (Segelklub Schwerzenbach, Schutzverband Greifensee) und baute sich durch sein enormes Engagement ein grosses Beziehungsnetz auf, wovon auch unsere Genossenschaft mit ihrem Zeltplatz profitieren könnte. Dazu kommt, dass Ruedi seit Oktober 2000 frühpensioniert ist und so die nötige Zeit findet, unsere Genossenschaft als Präsident zu führen. Jürg empfiehlt Ruedi als neuen Präsidenten zu wählen. Obwohl ein Teil der anwesenden GenossenschaftlerInnen mit Zwischenrufen Opposition anmeldet, ergreift trotzdem niemand das Wort.

Ruedi wird mit 48 Ja-Stimmen und 24 Enthaltungen gewählt.

Er bedankt sich für seine Wahl zum Präsidenten und das Vertrauen, welches ihm entgegengebracht wird. Jürg gratuliert Ruedi zu seiner Wahl.

b) des Vorstandes

Es liegen keine weiteren Rücktritte vor. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Stephan Bloch, Köbi Bollhalder, Manuela Bucher, Erich Suter und Roland Zürcher werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Als weiteres Vorstandsmitglied schlägt Jürg Peter Fahrni vor. Peter Fahrni zeltet noch nicht sehr lange auf unserem Zeltplatz. Er hat sich immer wieder mit seinen Kenntnissen als Baufachmann für den Unterhalt des Häuschens und des Platzes engagiert. Jürg empfiehlt, Peter zu wählen.

Peter Fahrni wird einstimmig gewählt.

c) der Revisoren

Da keine Rücktritte zu verzeichnen sind, schlägt Jürg die beiden bisherigen Revisoren, Susi Vonderschmitt und Willi Widmer, für ein weiteres Jahr vor.

Susi und Willi werden wiedergewählt; es liegen zwei Gegenstimmen vor.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Verschiedenes

Die Saison dauert vom 28. April bis 10. September 2001.

Für den 1. August 2001 wird noch jemand gesucht, der/die den Kinderspielnachmittag organisiert (bitte bei Ruedi melden).

Die nächste Generalversammlung findet am 13. März 2002 statt.

Fredi Vonderschmitt meldet sich mit einem leidigen Anliegen: Pro Zeltplatz darf nur ein Fahrzeug auf unserem Parkplatz abgestellt werden; Besucherautos sind nicht zugelassen. Er bittet die Anwesenden sich an diese Regelung zu halten, um Unannehmlichkeiten zu verhindern.

Brigitte Baur bedankt sich für die Arbeit bei Rolf und Co., sowie für den grossen Einsatz von Silvia Maurer, welche das ganze Konzept im PC erfasst hat.

Willi Widmer verdankt Jürgs Engagement im Stadtverband.

Zum Schluss seiner 20jährigen Amtsdauer bedankt sich Jürg bei allen Vorstandsmitgliedern und Platzwarten für den grossen Einsatz und die Unterstützung in all den Jahren und allen ZeltlerInnen für die Mithilfe und Unterstützung in seinem Amt.

Ein ganz besonderer Dank geht an Ursi, die in all den Jahren die viele Arbeit im Hintergrund geleistet hat. Ohne ihre Mitarbeit wäre es Jürg nicht möglich gewesen, das Amt des Präsidenten neben seinem Beruf und den anderen Verpflichtungen richtig zu erfüllen.

Unterschriften

Für das Protokoll:

Zürich, 19. April 2001
Ort, Datum



Beatrice Bloch, Protokollführerin

Zürich, 24.07.01

Ort, Datum



Jürg Walder, Präsident

Das Protokoll auf seine Richtigkeit geprüft haben:

Zürich, 28.7.01
Ort, Datum



Lisbeth Hunziker, 1. Protokollprüferin

Ort, Datum

Zürich, 29.7.01



Silvia Rebmann, 2. Protokollprüferin